

Eisenbahnersportverein Lok Berlin-Schöneweide e.v.

Bergsteigen-Gymnastik-Kanu-Kegeln-Fußball-Fitness-Turnen -Radsport - Schwimmen - Sport mit Hund - Sportschießen - Tischtennis - Wandern - Wasserball - Volleyball - Orientierungslauf - Gesundheitssport-

Eberhard.Geske@arcor.de Berlin, den 22.09 2023
15366 Hoppegarten/Waldesruh Kleiststr. 1b
Tp: 030 / 54 06207

TENNIS

<u>Geschäftsstelle ESV</u> Adlergestell 143 12439 Berlin Telefon 297 27 324	<u>Tennisplatz:</u> Adlergestell 105 12439 Berlin
--	---



Jubiläumsturnier in Magdeburg 50. Lok-Seniorenturnier

Da hatten wir den richtigen Veranstalter für das Jubiläumsturnier ausgesucht. Der TC Rotehorn Magdeburg hatte das richtige „Händchen“ um das Turnier so zu gestalten wie die Lok-Spieler es lieben. Mit dem unvergleichlichen Scharm der die Lokturniere auszeichnet bei dem auch ringsherum alles passte. Der Service war wie immer „primsten's“ und „im Hintergrund“ werkten unermüdlich die fleißigen Heinzelmännchen um alles perfekt zu gestalten. Und das gesamte Flair passte. Es ist häufig so, das im Vorfeld die Last auf wenigen Schultern liegt, aber wenn es dann darauf ankommt sind viele fleißige Hände und Füße dabei, um das Turnier zu einem wahren Tennisfest zu machen. Und das ist den Magdeburgern wahrlich gelungen. Davon konnte sich auch der Präsident vom Tennisverband Sachsen-Anhalt Axel Schmidt überzeugen, der es sich nicht nehmen ließ das Spielgeschehen auf der Tennisanlage zu verfolgen.

Das Meldegesehen für das Turnier ging anfangs etwas schleppend voran, auch weil sich frühere Lok-Hochburgen wie Eisenach, Leipzig, Stendal um nur ein paar zu nennen vornehm zurückhielten. Vielleicht haben dort sämtliche ehemaligen und jetzigen Senioren den Schläger und die Bälle an den berühmten Nagel gehängt.

Aber am Ende waren doch stattliche 64 Spieler/Innen am Start (weibl: 23; männl: 41; divers: Null) inclusive der 12 die ausschließlich in den Doppelkonkurrenzen mitmischten.

Gespielt wurde in folgenden Wettbewerben:

Damen Einzel 40/50/60

Herren Einzel 40/50/60/65/70

Damen Doppel 40

Herren Doppel u120/ü120

Mixed Doppel

Zwei Nebenrunden Damen/Herren „B“

Neben dem Tennis war natürlich auch wieder Kultur im Angebot. Am Freitagabend wurde der große Grill angeworfen und am Samstagvormittag konnten die Spielfreien eine Führung durch das Hundertwasserhaus genießen. Und nicht zu vergessen die vielen Gesprächsrunden über Persönliches, Tennis und Großes, da macht es ja einem die Politik gerade leicht viele kritische Themen zu finden

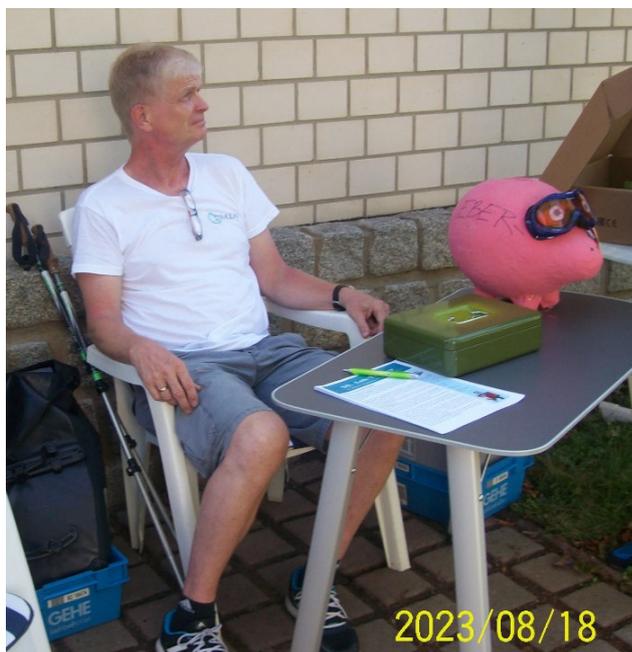


Am Eingang zur Tennisanlage wurden die Teilnehmer mit einem Banner begrüßt

Eisenbahnersportverein Lok Berlin-Schöneweide e.v.

Und die Magdeburger hatten einen festen Bund mit Petrus und „Klärchen“ gemacht. Vier Tage Sonne pur manchmal mit etlichem über 30grd ein bisschen zu viel des Guten. Da ging es das eine oder andere Mal an die Grenzen der Spieler/Innen und manchmal etwas darüber hinaus.

Bei den insgesamt 102 Spielen waren ganze 18 die nicht regulär zu Ende gingen, da spielten die Hitze aber auch Verletzungen eine große Rolle. Da merkte man deutlich Tennis ist ein wunderschöner Sport (der auch mal „vornehm“ weiß war) aber nicht bei jedem halten die Gelenke, insbesondere die Knie'e die Belastung aus. Bei den 19 Spielen waren sogar drei dabei die auf der Ziellinie direkt Einfluss auf den Turniersieger hatten.



Thorsten Gebhardt hatte die Aufgabe übernommen alle Teilnehmer zu empfangen, zu registrieren und ggf. noch fehlende „Mäuse“ einzusammeln

Und das waren die glücklichen Sieger:

Damen 40: Petra Keller	Delitzsch
Damen 50: Barbara Schöndube-Pirchegger	Magd
Damen 60: Elke Griger	Dresden
Herren 40: Christopher Bergling	Magdeburg
Herren 50: Falk Schöler	Frankfurt/o
Herren 60: Thomas Wegener	Magdeburg
Herren 65: Wolfgang Ackermann	Halle Ost
Herren 70: Hartmut Hoffmann	Halle-Ost
Doppel D40: P. Keller / A. Lange	Delitzsch
Doppel Hu120: S. Baraniak / S. Linß	Frankfurt/o
Doppel Hü120: E. Geske / N. Eberst	Bin-Schw
Mixed Doppel: H. Gebhardt / F. Stabe	Magd/F/o
Damen NR „B“: Heidrun Leibrich	Halle-Preisnitz
Herren NR "B": Ingo Wilkerling	Magdeburg

Das sind die nächsten Termine der Lokturniere:

Ehepaar/Mixed Turnier 27. bis 28.01.2024 Elsterwerda
Sen-Doppel Turnier 23. bis 25.02.2024 Elsterwerda

51.Lok-Seniorenturnier

in Berlin Schöneweide vom 29.-1.9.2024
und 2025 das 52.Lokturnier in Frankfurt/o

So geht es weiter mit den Lokturnieren:

Wenn wir an die Zukunft der Lokturniere denken müssen wir 2 Aspekte berücksichtigen, einerseits haben viele Spieler die über Jahrzehnte das Turnier prägten mit Tennis spielen aufgehört, zum anderen sind aus finanzieller Sicht ca. 60-70 Teilnehmer notwendig um beim Niveau und Service nicht zu große Abstriche hinnehmen zu müssen. Deshalb müssen wir die Regeln anpassen und uns, ob wir wollen oder nicht neuen Ideen öffnen. Wir schließen also eine Ära ab und beginnen eine Neue:

- Das Turnier wird „vorsichtig“ auch für Spieler ohne früheren/jetziges Lok/ESV-Status geöffnet. Der Vorrang Lok/ESV soll bestehen bleiben
- Insbesondere der Gastgeber kann befreundete Vereine aus seinem territorialen Umfeld einladen
- Das Turnier wird für die AK 30 freigegeben
- Ein 2-Jahresrhythmus ist ggf. möglich, um die potenziell möglichen Ausrichter nicht zu überfordern
- Ein Lokturnier „open“ ist denkbar um die Teilnehmerzahlen zu sichern

Die Chronik der Lokturniere

Die Chronik umfasst bisher die Jahre 1950 bis 2023 und hat mit ca. 1500 Seiten bereits einen Umfang von 4 Büchern. Sie soll jetzt allen Interessierten zugänglich gemacht werden, wenn das Jahr 2023 eingearbeitet ist. Da ein Drucken plus Binden kaum unter 200€ zu haben sein wird, ist vorgesehen die Bücher als DVD zu vertreiben und den Vereinen oder Privatpersonen zur Verfügung zu stellen. Die Vereine werden zu gegebener Zeit von der Fertigstellung unterrichtet. Man sollte als Aufwandentschädigung aber 20€ übrig haben, damit die jahrzehntelange Arbeit des Chronisten etwas honoriert wird.

Koordinator der Lokturniere

Der Koordinator und Chronist ist schon etwas in die Jahre gekommen. Zeit also im Sinne der Lokturniere an einen Nachfolger zu denken, denn so ganz alleine im Selbstlauf funktionieren die Lokturniere nicht. Und es wäre ja auch schön wenn die Berichte und Ergebnisse wie bisher bei den Vereinen landen. Ein Weiterführen der Chronik wäre natürlich ein Sahnetupfer. Macht alles ein bisschen Arbeit aber auch Spaß

Und wie immer **wir bleiben bis zu den nächsten Lokturnieren alle gesund und putzmunter**

Eberhard Geske Koordinator Lokturniere